Object:	Kohlenkasten mit bemaltem Deckel
Museum:	Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de
Collection:	Stadtgeschichte
Inventory number:	V/H - 3742

Description

Der schwarz lackierte Kasten auf vier Füßchen besitzt einen schräg gestellten Klappdeckel. Die Bemalung des Deckels und besonders der Tragegriff sind vom Jugenstil beeinflusst.

Für die privaten Haushalte waren Briketts zum Heizen und Kochen unentbehrlich. Kachelöfen und Küchenöfen benötigten ständig diesen Brennstoff und die Kohlen mussten aus dem Keller in die Wohnung gebracht werden. Für den Transport und zur Lagerung der Kohlen neben dem Ofen dienten die Kohlekästen.
Ab der Mitte des 19. Jh. erfolgte der intensive Abbau von Braunkohle, zuerst im Tiefbau und später in riesigen Tagebauen. Das Zeitz-Weißenfelser Revier mit Orten wie Deuben, Reuden, Theißen, Profen, Zipsendorf, Mumsdorf, Meuselwitz u.v.a.m. wurde zum Inbegriff für Braunkohleförderung und Braunkohlenindustrie. Schwelereien, Paraffin- und Mineralölfabrikation, Kraftwerke und Brikettfabriken entstanden, so auch in Zeitz und Umgebung.
Die Brikettfabrik Hermannschacht, 1889 gebaut, gehört heute zu den ältesten technischen Denkmalen dieses Industriezweiges.

Basic data

Material/Technique:	Blech
Measurements:	H 55 cm

Events

Created	When	1900-1920
	Who	

Where

Keywords

- Art Nouveau
- Briquette
- Coal
- Ofenheizung